

Auch der dritte Fall für Holger Munch: ein Thrillerhighlight ohnegleichen, sogar eine absolute Sensation!

Ein alter Mann fährt auf einer einsamen Straße in den norwegischen Bergen. Plötzlich taucht aus dem Dunkeln eine Gestalt auf, und er schafft es gerade noch zu bremsen. Noch unter Schock kann er nicht glauben, was er sieht: Vor ihm steht ein kleiner Junge mit einem Geweih auf dem Kopf. Vierzehn Jahre später wird in einem nahegelegenen Bergsee eine Leiche gefunden. Die junge Frau wurde mit einem Nadelstich ins Herz durch Frostschutzmittel getötet. Sie trägt das Kostüm einer Balletttänzerin, neben ihr liegt eine Ausgabe von Astrid Lindgrens "Die Brüder Löwenherz" und am Ufer steht eine Kamera, in deren Linse eine 4 eingeritzt ist. Kommissar Holger Munch und seine Kollegin Mia Krüger stehen vor einem Rätsel. Dann taucht eine weitere Kamera auf - und ein weiteres Opfer.

Der Druck auf Munch und sein Team von der Osloer Sonderermittlungseinheit wächst. Offenbar scheint es Munch mit einem Täter ohne Skrupel oder Gewissen zu tun zu haben. Er muss ihn aufhalten, egal zu welchem Preis. Doch jede Spur entdeckt in einer Sackgasse. Munch tappt zum ersten Mal in seiner Karriere im Dunkeln. Dann mischen sich ausgerechnet das Büro der Ministerpräsidentin sowie der polizeiliche Sicherheitsdienst ein, als einem Journalisten eine Liste mit 50 Namen zugespielt wird. Darauf stehen u.a. die Namen der ersten beiden Opfer. Munch rennt die Zeit davon. Er muss verhindern, dass ein dritter Mord passiert. Allerdings ist er plötzlich auf sich allein gestellt. Denn Mia wird von dem Fall abgezogen. Dabei versteht sie den Killer besser als jeder andere ...

Thrillerunterhaltung, wie diese spannender definitiv nicht sein kann - es gibt höchstens ein paar norwegische Schriftsteller vom Kaliber eines Samuel Bjørk. Für dessen Bücher braucht man eigentlich einen Waffenschein, so gefährlich sind diese. Ab dem ersten Satz von "Bitterherz" schnellte der Puls auf 180 Schläge die Minute. Auch Band drei beweist: Holger Munch und Kollegin Mia Krüger sind mit die besten Ermittler in der Thrillerliteratur. An ihre Fälle reicht selbst die Polizeiarbeit eines Harry Hole nur äußerst schwer heran. Diese stellen (fast) alles andere glatt in den Schatten. Denn hier erfährt man Nervenkitzel at its best. Bjørk hat sich mit seinem Debüt "Engelskalt" in die Top-Autorenelite geschrieben; mit seinem neuen Werk allerdings geradezu in den Olymp!

Samuel Bjørk ist ein Ausnahmetalent unter Skandinaviens Spannungsauteurs. Nur wenige seines Genres schreiben solch sensationell-genialstes Thrillerkino. Seine Romane sind hochexplosives Dynamit: Kaum aufgeschlagen, drohen die Nerven in Tausend Fetzen zu zerreißen. Es könnte sein, dass Sie die Lektüre von "Bitterherz" nicht lebend überstehen. Spätestens auf Seite 20 hat man seinen ersten Herzinfarkt. Bjørk kann Thrill-Time der mörderischsten Sorte. Er hat's wie niemand sonst drauf, den Leser an seine Grenzen und weit über diese hinaus zu bringen. Also, Vorsicht!

Susann Fleischer 15.07.2019

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)